

1. Executive Summaries

1.1. Deutsch: Executive Summary von Studie 1: Determinants of Airbnb Demand in Vienna and Their Implications for the Traditional Accommodation Industry

Die Sharing Economy, die auch als Collaborative Consumption oder Peer-to-Peer-Economy (P2P-Economy) bezeichnet wird, basiert auf der Idee, Ressourcen, Produkte oder Vermögenswerte unter Individuen auszutauschen. Als Folge der zunehmenden Nutzung von Online-Diensten ist die gemeinsame Nutzung *digitaler* Produkte wie Musik, Filme oder digitaler Dokumente in unserem täglichen Leben zur Norm geworden. Inzwischen ist die gemeinsame Nutzung von *physischen* Produkten wie Wohnungen, Autos oder Fahrrädern aufgrund der vermittelnden Funktion von Online-Plattformen auch leichter zugänglich geworden. Infolgedessen haben vernetzte Hospitality-Unternehmen wie Airbnb das Konzept des „Teilens“ zu einem gewinnorientierten Modell gemacht (Oskam und Boswijk, 2016).

In Anbetracht der Auswirkungen von Airbnb auf die traditionelle Beherbergungsindustrie nicht nur in Wien, sondern auch weltweit, war das Ziel dieser Studie, Schlüsselfaktoren zu identifizieren, welche die Nachfrage nach Airbnb-Angeboten in Wien bestimmen.

Die Schätzung ergab, dass die Airbnb-Nachfrage in Wien preisunelastisch ist, sodass durch Preiserhöhungen Spielraum für Umsatzsteigerungen bestehen. Die Nachfrage wird, unter anderem, signifikant positiv durch die Größe der Airbnb-Unterkunft, durch die Anzahl der Fotos und durch die Reaktionsbereitschaft des Airbnb-Gastgebers beeinflusst. Signifikant